















Gleicher Inhalt, weniger Bürokratie und mehr Transparenz

































Verband der Automobilindustrie







































Fachverband Metall Hessen































Gleicher Inhalt, weniger Bürokratie und mehr Transparenz

Verzahnung von Lobbyregister, exekutiver Fußspur und Onlinekonsultationsverfahren

Aufruf für eine praktikable und effiziente Fußspur

Derzeit plant die Ampelkoalition, das Lobbyregistergesetz, welches am 1.1.2022 in Kraft getreten ist, bis Ende 2023 zu reformieren. Hierfür haben die Koalitionspartner einen Gesetzesentwurf vorgelegt. Während nach dem Koalitionsentwurf weiterhin wichtige Interessensgruppen pauschal ausgenommen bleiben, sollen die Dokumentationspflichten für die registrierungspflichtigen Interessenvertreter:innen wiederum erheblich ausgeweitet werden. Geplant ist:

- Verpflichtendes (unverzügliches) Hochladen von Stellungnahmen und Gutachten von "grundsätzlicher Bedeutung" durch die Interessenvertreter:in
- Verpflichtende Angabe von Gesetzes- oder Verordnungsvorhaben durch die Interessenvertreter:innen

Bestreben nach Nachvollziehbarkeit zu begrüßen, jedoch falscher Ansatz gewählt

Dabei ist das Bestreben, die Nachvollziehbarkeit im Gesetzgebungsprozess zu stärken, ausdrücklich zu begrüßen. Schließlich sollte klar werden, wer sich mit welchem Inhalt in einem Gesetzgebungsprozess eingebracht hat. Allerdings hat die Ampel sich hierbei für den falschen Ansatz entschieden, da die Übertragung der Verantwortung auf die Interessenvertreter:innen mit erheblichen praktischen Problemen verbunden wäre.

Angesichts der unklaren Begrifflichkeiten ist eine sehr unterschiedlichen Regelauslegung zu erwarten, sodass die Vergleichbarkeit der Registerinhalte noch weiter abnehmen würde. Im Zuge dessen entstünde zudem ein Wettbewerbsnachteil für transparente und gewissenhafte Interessenvertreter:innen, die mit einem erheblichen bürokratischen Mehraufwand in Form der Aggregation und Kontrolle der Informationen bestraft würden.

Darüber hinaus würde sich der Prozess verdoppeln und einen erheblichen zusätzlichen bürokratischen Aufwand auf beiden Seiten erzeugen. Schließlich müsste der Gesetzgeber intensiv kontrollieren, ob tatsächlich alle Eingaben eingegangen sind – sonst könnte die Regelung sehr einfach umgangen werden. Es ist jedoch fraglich, wie und vor allem, ob dies überhaupt ausreichend kontrolliert werden kann.

Nur Gesetzgeber hat den Überblick und kann einheitlichen Standard gewährleisten

Daher sehen wir die **Pflicht zur Dokumentation und nachvollziehbaren Darstellung des Gesetzgebungsprozesses auf Seiten des Gesetzgebers.** Nur der Gesetzgeber hat einen Überblick über den gesamten Prozess und kann einen einheitlichen Standard und ein level playing field an dieser Stelle gewährleisten. Liegt diese Verantwortung bei den Interessenvertreter:innen, wird der Prozess lückenhaft. Die Interessenvertreter:innen sollten im Zuge der Gesetzgebungsverfahren weiterhin Ihren Input an den bisher vorgesehenen Stellen abgeben. Wir raten davon ab, sie darüber hinaus zur unverzüglichen Angabe von Gesetzesund Verordnungsvorhaben sowie dem Hochladen von Stellungnahmen über das Lobbyregister zu verpflichten.

Gleicher Inhalt, weniger Bürokratie und mehr Transparenz

Stattdessen empfehlen wir, sich für einen lösungsorientierten Ansatz zu entscheiden, und das **Lobbyregister** mit dem ohnehin weiterhin geplanten **exekutiven Fußabdruck** und später einzuführenden **Online-Konsultationsverfahren zu verzahnen**. Dies würde den **gleichen Inhalt** (konkrete Gesetzes- und Verordnungsvorhaben, Stellungnahmen von grundsätzlicher Bedeutung in maschinenlesbarer Form, Adressat:in, Zeitpunkt) transparent machen, viel **Zeit und Kosten auf beiden Seiten sparen** und letztlich vor allem für **mehr Transparenz** sorgen. Gleichzeitig würde dies die Akzeptanz des LobbyRG nicht gefährden und stattdessen einen wesentlichen Beitrag zu einer transparenteren und besseren Gesetzgebung leisten.

		Bundesverband Flächenheizungen und	VKS Verband der Kapitalverwaltungsgesellschaften
Bundesverband f. Tiergesundheit e.V.	JOBLINGE e.V.	Flächenkühlungen e.V.	und Sachwertanbieter e.V.
Industrieverband Klebstoffe e.V.	Bund Deutscher Orgelbaumeister e. V.	Bundesverband des Elektro-Großhandels (VEG) e.V	. VATM e.V.
Evonik Industries AG	Verband der Mineralfarbenindustrie e.V.	BIV Baustoffe, Steine und Erden e.V.	
Bundesverband Großhandel, Außenhandel,		Bundesverband Deutscher Wurst- &	Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen
Dienstleistungen e.V.	FiscalFuture e.V.	Schinkenproduzenten e.V.	e.V.
Industrieverband Hygiene und Oberflächenschutz (IHO)	Salzwasser Union e.V Verband der Seekajakfahre	er Ärzte gegen Tierversuche e.V.	Ecological Research Network (Ecornet)
Industrieverband Agrar e. V., Mainzer Ladnstraße			AiF Arbeitsgemeinschaft industrieller
55, 60329 Frankfurt am Main	Bundesverband der Betreuungsdienste e.V.	Initiative Wohnen.2050 e.V.	Forschungsvereinigungen e.V.
Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie Landesverband Nordrhein-Westfalen	Consult4b GmbH	DAPB Deutsche Agentur für Politikberatung GmbH KOALITION für HOLZBAU	Zukunft Gas e.V.
		Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke	
Verband deutscher Pfandbriefbanken e. V.	Ocean. Now! e.V.	e.V.	Verband berufstätiger Mütter e. V. (VBM)
Gesamtverband der deutschen Maschenindustrie	- PRO-S-PACK Arbeitsgemeinschaft für		
GESAMTMASCHE e. V.	Serviceverpackungen e.V.	Industrieverband Lehmbaustoffe e.V.	Bitkom e. V.
DER AGRARHANDEL e.V.	Windshoudt , Chindon Carble 9, Co. KC		Deutsche Gesellschaft für Politikberatung
DER AGRARHANDEL E.V.	Winkhardt + Spinder GmbH & Co. KG Bundesverband der Selbständigen/Deutscher	Bundesverband für Umweltberatung e.V. (bfub) Bundesverband des deutschen Exporthandels e.V.	(de'ge'pol)
Verband der Automobilindustrie e.V.	Gewerbeverband e. V.	(BDEx)	Transparency International Deutschland
	Bundesverband der Messstellen für Umwelt- und		
BDL e.V.	Arbeitsschutz e.V.	Verband Deutscher Prädikatsweingüter	Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)
Bundesverband für selbständige Wissensarbeit e.	/. MIND Foundation gGmbH	FFI Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V.	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
Bundesverband der Düngermischer e.V.	OVID Healthy Systems GmbH	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.	Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv)
Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e.V.	Fachverband Metall Hessen	Umicore AG & Co. KG	DIE FAMILIENUNTERNEHMER
	Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V.		Bundesverband Deutscher
Deutsche Giganetz GmbH	(ITVA)	Candid Public Affairs GmbH	Kapitalbeteiligungsgesellschaften e.V. (BVK)
Bundesverband Schwertransporte und		Centralvereinigung Deutscher Wirtschaftsverbände	
Kranarbeiten (BSK) e.V.	EPPA aisbl.	für Handelsvermittlung und Vertrieb (CDH) e.V.	Bundesverband deutscher Banken e.V. (BdB)
		Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer	
Zentralverband Deutscher Schiffsmakler e.V.	BürgerEnergie Kraichgau Service GmbH	e.V. (BDÜ)	Phineo gGmbH
Seegers Public Affairs	ALTUS renewables GmbH		